



## **Jahresbericht 2019 der CSP Obwalden**

Auch das Jahr 2019 war für die CSP Obwalden ereignisreich und intensiv. Die Parteileitung unter dem Präsidenten Sepp Stalder und den Parteileitungsmitgliedern Berchtold Bernhard, Linda Hofmann, Silvia Zbinden und Hanspeter Scheuber haben im Rahmen von insgesamt 5 Parteileitungssitzungen operative und strategische Themen behandelt. Es wurde viel Zeit in die 4 Parteitage und die entsprechenden Parolenfassungen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und Wahlen sowie in die Mitgliederversammlung und die Herbsttagung investiert. Viel Zeit nahmen nach dem Rücktritt unseres Nationalrates Kari Vogler auch die Nationalratswahlen in Anspruch. Bei 4 Sitzungen wurden mit den anderen Mitteparteien mögliche Kandidatinnen und Kandidaten gesucht oder versucht, den anderen Parteien schmackhaft zu machen. Für die Rücktritte der teils langjährigen Kantonsrätinnen und Kantonsräte durfte sich die Parteileitung über die nachrückenden Kolleginnen und Kollegen freuen. Im Herbst ging dann die Suche nach möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für die Richterwahl wieder los. Für die Gerichte wurden wir relativ schnell fündig und konnten nach 3 Sitzungen unsere CSP-Richterinnen und Richter zur Wahl den anderen Parteien vorschlagen. Diese wurden dann auch in stiller Wahl gewählt. Für das Kantonsgerichtspräsidium sah es dann etwas schwieriger aus, trotzdem konnten wir aus unserer Reihe mit Andrea Imfeld eine Kandidatin zusammen mit allen anderen Parteien als Gegenkandidatin gegen Roland Ifanger aufstellen.

Neben all diesen Tätigkeiten hat die CSP Obwalden an 4 kantonalen Vernehmlassungen teilgenommen. Dies waren: Nachtrag zum Steuergesetz, Nachtrag zum Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz, Vereinfachung der Verwaltungsverfahrensverfahren und Nachtrag Finanzgesetzgebung. Hier der beste Dank allen, die diese Vernehmlassungen eingereicht haben.

Aus Sicht des Präsidenten lassen sich die Aktivitäten der Kantonalpartei in folgender Reihenfolge festhalten:

- 12.01.2019**    Neujahrsapéro für die Behördenträger im Restaurant Baumgarten in Alpnach-Dorf
- 22.02.2019**    Parteitag für die eidgenössische Volksabstimmung vom 10. Februar 2019 im Restaurant Metzger in Sarnen  
  
Die Zersiedlungsinitiative wurde von Nationalrat Karl Vogler vorgestellt und nach kurzer Diskussion wurde die Nein-Parole beschlossen, genau wie das CH-Abstimmungsresultat.  
Bei diesem Parteitag wurde von unseren Mitgliedern auch die Zusage eingeholt, dass der Vorstand mit möglichen Nationalratskandidatinnen und -kandidaten Gespräche über eine Kandidatur führen kann.
- 11.03.2019**    Parteileitungssitzung
- 27.03.2019**    Mitgliederversammlung im Restaurant Baumgarten in Alpnach-Dorf (vgl Protokoll)

**15.04.2019**    Parteitag für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 19. Mai 2019

Peter von Flüe von der Schützengesellschaft Obwalden stellte sehr emotionell die Umsetzung einer Änderung der EU-Waffen-Richtlinie vor. Seine aggressive und fordernde Art gegen die Initiative bewog unsere Mitglieder heftig zu widersprechen und schlussendlich die JA-Parole zu fassen.

Sepp Stalder stellte die Vorlage über das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) vor. Auch da wurde die JA-Parole beschlossen, vor allem weil man sah, dass unbedingt für die AHV-Finanzierung ein Anfang gemacht werden sollte.

Christian Schäli stellte uns den Nachtrag zum Finanzhaushaltsgesetz vor. Er konnte uns klar darlegen, dass wir diesen Nachtrag für die Gesundheit der Finanzen im Kanton annehmen mussten. Auch hier wurde die JA-Parole beschlossen.

**11.06.2019**    Parteileitungssitzung

**28.08.2019**    Ausserordentlicher Parteitag für die kantonale Abstimmung vom 22. September 2019

Helen Keiser stellte uns die Abstimmung über den Nachtrag zum Steuergesetz (Finanzvorlage 2020) vor. Nach einer intensiven Diskussion wurde die JA-Parole gefasst.

**29.08.2019**    Parteileitungssitzung

**24.09.2019**    Parteitag Wahlarena für die Nationalrats-Kandidatinnen und -kandidaten der Wahlen vom 20. Oktober 2019

Leider ist es uns nicht gelungen, von der CSP aus eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für Karl Vogler für den Nationalrat zu finden. Wir waren uns aber auch bewusst, dass wir als kleine Partei kein Anrecht auf einen Sitz haben und falls wir fündig würden, auf die Hilfe der anderen Mitteparteien angewiesen wären.

Am Parteitag konnten sich die 4 anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten, Monika Rüegger, Peter Krummenacher, Marco De Col und Luke Gasser unserer Parteibasis stellen. Mirjam Hostetmann war leider nicht anwesend. In einer spannenden Wahlarena, welche von Sepp Stalder und Hanspeter Scheuber moderiert wurde, verdeutlichten sie ihre Motivation, ihre Qualifikation fürs Amt und ihre politische Ausrichtung. Nach einer intensiven Diskussion wählte die CSP überaus deutlich Peter Krummenacher als ihren Nationalratskandidaten.

**30.09.2019**    Besprechung Richterwahlen

Peter Glaus teilte uns frühzeitig mit, dass er als Oberrichter auf Juni 2020 demissionieren wird. Da Barbara Müller nach 16 Jahren Tätigkeit als Oberrichterin wegen der Amtszeitbeschränkung ihr Amt abgeben muss, wurde auch für sie ein/e Nachfolger/in für dieses Amt gesucht. Die CSP Obwalden hat im Obergericht und Kantonsgericht Anrecht auf drei Personen für dieses Amt. Die Parteien haben sich darauf geeinigt, nur so viele Personen zu suchen, wie Richterinnen und Richter gebraucht werden. Der CSP ist es gelungen, mit Barbara Dahinden und Ernst Ettlin

**zwei kompetente Personen für dieses Amt zu finden. Schliesslich wurden alle in stiller Wahl gewählt. Ihr Amt werden sie im Juli 2020 antreten.**

**14.10.2019     Parteileitungssitzung**

**15.10. -  
3.12.2019     Besprechungen Kantonsgerichtspräsidium**

**In dieser Zeit wurden mehrere Besprechungen wegen dem Kantonsgerichtspräsidenten 2 abgehalten. Bei der Wahl im Jahr 2013 wurde Roland Ifanger von der SVP als Gegenkandidat für den Kandidaten Mathias Lerch aufgestellt. Roland Ifanger gewann dann die Wahl. Ab 2016 traten immer wieder Probleme wegen dem Anstieg des Pendenzenberges beim Kantonsgerichtspräsidenten 2 auf. Auch zusätzliche Anstellungen von Teilzeitangestellten im Pensenumfang von 60% und mehr gegen den Schluss konnten nur vorübergehend helfen die Pendenzenlast zu verringern.**

**Im Herbst 2019 wurde Roland Ifanger darüber informiert, dass er von den Parteien bei den Wahlen 2020 nicht mehr unterstützt wird und es wurde ihm nahegelegt, für die Wahlen nicht mehr anzutreten. Alle Parteien führten dann Gespräche mit möglichen Ersatzkandidatinnen und -kandidaten. Ifanger hat danach mitgeteilt, dass er wieder antreten wird. Alle Parteien haben daraufhin Andrea Imfeld als Gegenkandidatin für die Wahlen im 2020 aufgestellt.**

**21.11.2019     Parteileitungssitzung**

**30.11.2019     Herbstversammlung zu Thema Gesundheitskosten**

**Bei der gut besuchten Herbstversammlung stellte Ständerat Erich Ettlin die Gesundheitsinitiative der CVP vor. Leo Spichtig stellte dazu Fragen und erläuterte aus seiner Sicht die Probleme im Gesundheitswesen in der Schweiz. Die Krankenkassenprämien steigen alle Jahre, da die Gesundheitskosten aus dem Ruder laufen. Beide Referenten sind sich da einig, dass dagegen etwas gemacht werden muss. Es wäre nicht gut, wenn wir in der Schweiz ein Zweiklassensystem im Gesundheitswesen bekommen würden, weil manche Leute die Krankenkassenprämien nicht mehr bezahlen könnten.**

**Hanspeter Scheuber gab uns noch einen Einblick in die aktuelle Situation betreffend Spital Sarnen. Es stellte sich die Frage, wie sich das Spital Sarnen in Zukunft positionieren soll.**

**Im Anschluss wurden Barbara Dahinden und Leo Spichtig mit einem Präsent aus dem Kantonsrat verabschiedet. Walter Wyrtsch wird bei nächster Gelegenheit verabschiedet.**

**27.12.2019     40. Altjahreshock der CSP in Giswil**

**Der Altjahreshock fand im FC-Lokal in Giswil statt. Die Giswiler Orstpartei unter Federführung von Susanna Burch verwöhnte uns mit einem feinen Znacht und beim Lottomatch konnten fast alle einen guten Preis abholen.**

**Besten Dank an die Organisatoren für diesen gelungenen und unterhaltsamen Abend.**

**Abschliessend bleibt mir, mich bei allen Parteimitgliedern und -freunden der CSP Obwalden, die die Parteileitung durch Rat und Tat unterstützt haben, zu bedanken. Ebenso geht der Dank an alle, die durch ihr Engagement - sei es bei Parteitag, in Kom-**

**missionen, in der Fraktion, in der Regierung und im Nationalrat- mitgeholfen haben, unser Gedankengut zu vertreten. Danke auch den Ortsparteien und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre Arbeit in den Gemeinden zum Wohl der Bevölkerung.**

**Ebenso bedanke ich mich bei den Parteileitungskolleginnen und –kollegen für die gute, konstruktive, hilfreiche und effiziente Zusammenarbeit. Linda, ihr gebührt der beste Dank für das Gastrecht, welches die Parteileitung während des Jahres in der St. Antonistrasse geniessen durfte.**

**05.03.2020  
Der Präsident  
Sepp Stalder**